

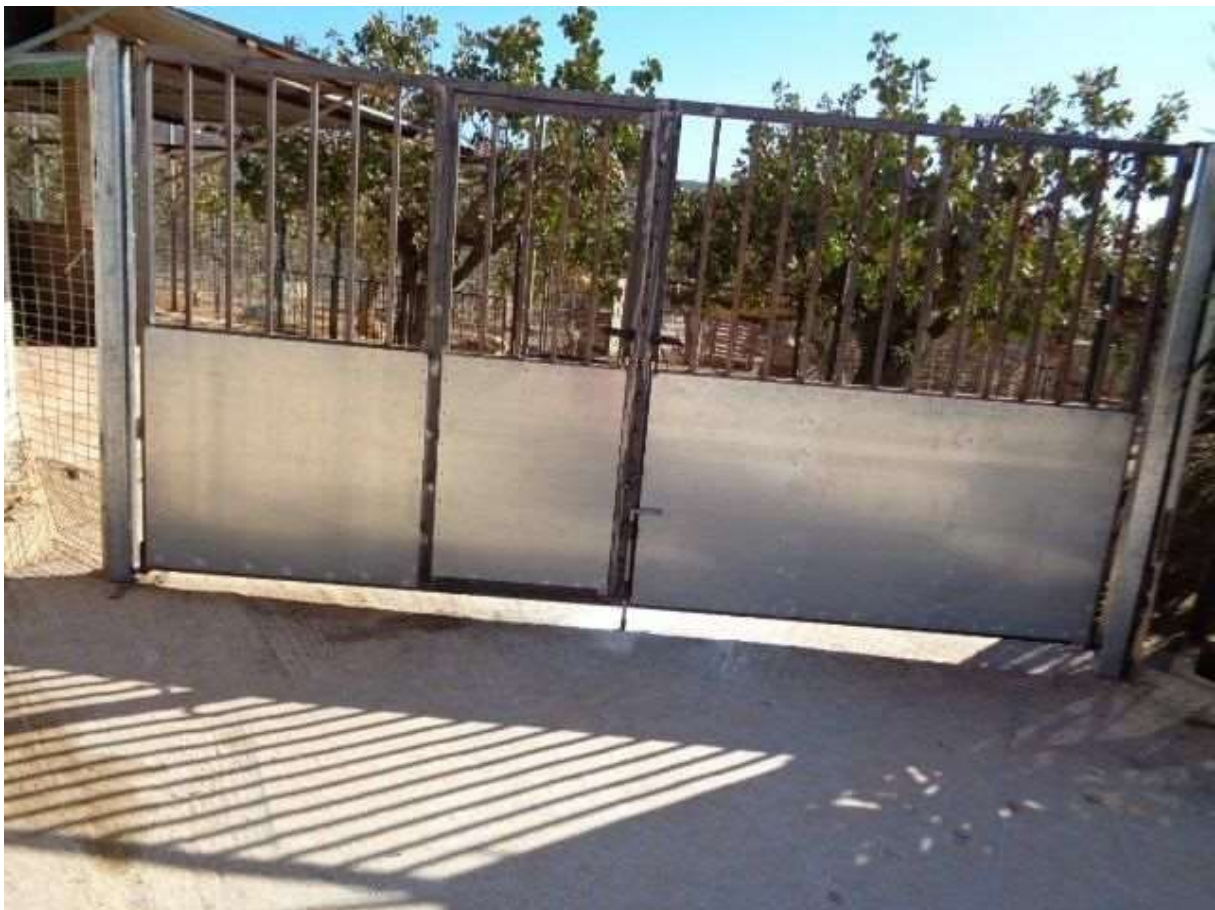
Stand: 05.11.2017

Der aktuelle Spendenstand beträgt:

2.570 €

Ein herzliches Dankeschön allen bisherigen 25 Spenderinnen und Spendern für die aufmunternden und anerkennenden Worte zu der Arbeit in der Tierstation von Frau Rania Karaoulia und vor allem für die großartige Hilfsbereitschaft, die diesen stattlichen Betrag bisher erbracht hat, der schon in Einsatz gekommen ist.

Die Sicherheitslücken (Türen in Gehege und das Eingangstor) sind alle nun professionell und dauerhaft stabil geschlossen durch Anfertigung einer passgenauen Außentoranlage, sowie Gehegetüren. Die Rechnung über 2.000 € ist eingegangen und musste sofort bezahlt werden, was mit diesen Spenden erfolgte.



1) ΚΑΤΑΣΚΕΥΗ ΜΕΤΑΛΛΙΚΗΣ ΠΟΡΤΑΣ =
ΤΕΜΑΧΙΑ = 4 x 180€ το τεμάχιο = 720 €

2) ΚΑΤΑΣΚΕΥΗ ΑΝΟΙΓΩΜΑΤΗΣ ΠΟΡΤΑΣ = 650 €
ΔΥΦΗΜΗΣ 350x18

3) ΚΑΤΑΣΚΕΥΗ ΠΟΡΤΑΣ ΑΠΟΥΜΙΝΙΟΥ = 630 €
ΜΕ ΤΡΑΜΙ ΚΑ ΤΑΜΠΛΑ ΔΥΦΗΜΗΣ

ΟΜΝΟ = 2.000 €



Es war nicht leicht ein Unternehmen zu finden, das gute Schlosserarbeiten macht und bereit ist, an einem Ort mit so vielen Tieren überhaupt zu arbeiten. Die meisten Firmen haben abgesagt und erst gar kein Angebot abgegeben.

Der Tierarzt musste mit ausstehenden Rechnungen von Juli und August beglichen werden über insgesamt 2.040 €. Mit Rücklagen des Vereins für Notfälle und Transporte wurde hier inzwischen aus der Misere geholfen. Eine gebrochene Wasserleitung wurde kostenfrei repariert und auch die Küchenherdtür, deren Schließen oder Nichtschließen zu einem Lotteriespiel wurde, konnte kostenfrei repariert werden. Kleine Dinge mit großer Auswirkung nebenbei.

Wegen fehlender weiterer finanzieller Mittel wurden die Betonarbeiten komplett abgesagt und auch mit Blick auf das kommende Winterwetter auf nächstes Jahr verschoben. Wir werden hier versuchen, die Löcher im Do-it-yourself Verfahren notdürftig zu schließen, wissend, dass die Fröste und Starkregen wieder vieles zunichtemachen werden. Zementsäcke stehen schon bereit. Eine Metallrampe, wie sie die Firma vorschlug, sollte mit rund 1.000 € zu Buche schlagen und im Voraus bezahlt werden. Also werden die Wege weiterhin holprig bleiben müssen bis auf weiteres.

Eine dem Einsturz nahe Deckenbespannung des Katzengeheges wurde von der Stationsleiterin und ihrer Schwester mit wenig Holz aus dem Baumarkt selbst gerichtet. Den Samtpfoten gefällt es, da die neuen Balken als Klettermöglichkeit gleich genutzt wurden.





Allen Engpässen und Widrigkeiten trotzend können sich die Ergebnisse bisher durchaus sehen lassen. Die Verbesserungen und Erneuerungen stellen für die tägliche Arbeit eine unermessliche Erleichterung dar und eine Sicherheit für die Vierbeiner hinsichtlich Verletzungsgefahren und Entlaufen. Auch können Unbefugte nicht mehr so leicht eindringen. Türen können nun verschlossen werden. Ein Einbruch vor einem Jahr zeigte, wie einfach es Einbrecher hatten, die wenigen Besitztümer hier zu entwenden. Diese hatten offensichtlich keine Angst oder Berührungsprobleme mit Tieren, die Angst vor ihnen hatten und sich nicht als Wächter bewiesen.

Die geplanten Arbeiten sind nun abgeschlossen, das Eine oder Andere auf 2018 verschoben aus Wettergründen und aus finanziellen Gründen.

Um auf den Stand einer normalen Weiterarbeit im Tierschutz, der nie kostendeckend sein kann, zu kommen, fehlen Frau Rania noch 2.800 € (Tierarztkosten im September 2017)

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch noch weiterhin unterstützen, um künftig wieder Tiere für Diagnostik und Operationen Tierärzten vorstellen lassen zu können. So müssen bei der täglichen Grundversorgung

der Tiere keine gravierenden Abstriche gemacht werden. Denn als nächstes wartet bereits Tiny auf mindestens eine große Operation und auch andere Hunde und Katzen sind in und bedürfen noch intensiver Behandlung.

Für Ihre Hilfsbereitschaft danken alle von Herzen!